

Schulung für junge Onliner/innen

ÜBUNG
3

Alter:	Ab 8. Schulstufe, die zu schulenden Schüler/innen sind 10–12 Jahre
Unterrichtsfächer:	Berufsorientierung, Informatik, Soziales Lernen
Digitale Kompetenzen digikomp8:	2.3 Datenaustausch in Netzwerken, 3. Datenschutz und Datensicherheit, 3.1 Dokumentation, Publikation und Präsentation
Dauer:	4 Unterrichtseinheiten
Vorbereitung:	Schulung für 1 Unterrichtseinheit im EDV-Saal organisieren

Ziele

- Das eigene Verhalten in Sozialen Netzwerken reflektieren
- Verantwortung für andere übernehmen und Bestätigung erfahren
- Präsentationstechniken erlernen



Tipp

Sollten die Schüler/innen große Unterschiede zwischen dem Verhalten von Mädchen und Burschen in Sozialen Netzwerken feststellen, kann es sinnvoll sein, Präsentationen für geschlechtshomogene Gruppen zu erstellen.

Ablauf

Phase 1 – Tipps formulieren

Die Schüler/innen formulieren in Kleingruppen **Tipps für „Einsteiger/innen“ in Soziale Netzwerke:**

- Was sollte man unbedingt wissen und beachten?
- Wie können Fehler und Konflikte vermieden werden?
- Welche Tipps gibt es speziell für Mädchen bzw. Burschen?

Ausgehend von diesen Tipps erstellen die Schüler/innen eine ca. zehnmündige Präsentation, z.B. mit www.prezi.com.

Phase 2 – Feedback geben

Die Gruppen geben sich zu ihren Ergebnissen Feedback. Dazu wird ein „Gruppenrad“ durchgeführt: Jede Gruppe entsendet eine Person in eine andere Gruppe, die dort die erarbeiteten Inhalte vorträgt und das Feedback aufnimmt. Im Anschluss gehen die ursprünglichen Gruppen wieder zusammen und überarbeiten ihre Präsentationen.



Achtung! Achten Sie auf eine wertschätzende, konstruktive Rückmeldekultur in den Gruppen.

Phase 3 – Schulung durchführen

Die Schulung mit den jüngeren Schüler/innen wird durchgeführt. Im Anschluss an die Präsentationen sollte noch Zeit für Fragen bleiben.

Phase 4 – Schulung nachbesprechen

Die Schulung wird in der Klasse reflektiert:

- Wie ist die Schulung bei den jüngeren Schüler/innen angekommen?
- Was hat uns überrascht?
- Haben unsere Annahmen zu Mädchen und Burschen gestimmt?
- Konnten auch wir etwas von den Jüngeren lernen?
- Was hat sich bewährt, was sollten wir beim nächsten Mal anders machen?



Leitfaden

www.oezeps.at/a3066.html – Informationen zu Peer-Learning in Schulen vom „Österreichischen Zentrums für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen (ÖZEPS)“